

Nr. XIX.GP-NR
31/J
1994 -11- 11

A n f r a g e

der Abg. Haller, Ing. Murer, Ing. Reichhold, Aumayr, Wenitsch
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Waldschäden durch Elektrosmog

In Beantwortung der gleichlautenden Anfrage Nr. 5980/J vom 24.1.1994 teilte der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft mit, daß der Themenbereich "Einwirkungsmechanismen elektromagnetischer Strahlung auf den Waldbestand" derzeit in einem Projekt der Forstlichen Bundesversuchsanstalt wissenschaftlich behandelt wird, wobei die einschlägige nationale und sonstige, hauptsächlich deutschsprachige Literatur verfolgt und ausgewertet wird.

Obwohl im Umkreis bestehender Sendeanlagen (z.B. Jauerling) laut Anfragebeantwortung Nadelvergilbungen und Kronenverlichtungen auftreten, welche in einem möglichen Zusammenhang mit intensiver Einwirkung elektromagnetischer Strahlung stehen könnten, , konnte bisher noch kein direkter Zusammenhang nachgewiesen werden, was durch reines Literaturstudium wohl kaum bewerkstelligt werden kann.

Trotzdem sind keine weiteren Forschungsaufträge vorgesehen. Eine Durchsicht des Forschungsberichtes 1993 des BMLF ergibt weder einen Hinweis, im Rahmen welches Projektes der Themenbereich "Einwirkungsmechanismen elektromagnetischer Strahlung auf den Waldbestand" behandelt wird, noch , in welchen Gebieten Österreichs solche möglichen Einflüsse elektromagnetischer Strahlung mittels entsprechender Messungen dokumentiert werden. In den sogenannten Reinluftgebieten Zillertal und Achenkrich erfolgen die Messungen und Verfahrensprüfungen nach anderen Kriterien. Der Fragestellung adäquate Beobachtungen und Messungen sind nach Auffassung der Anfragesteller unverzichtbar zur Erzielung eindeutiger Resultate, ob Elektrosmog Waldschäden verursacht oder nicht.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Im Rahmen welches Projektes/welcher Projekte erfolgt derzeit die Erforschung des Themenbereichs "Einwirkungsmechanismen elektromagnetischer Strahlung auf den Waldbestand" ?
2. Welche Forschungstätigkeit außer dem reinen Literaturstudium wird verrichtet, um den Einwirkungsmechanismen elektromagnetischer Strahlung auf den Waldbestand auf den Grund zu gehen ?

3. Konnten die im Umkreis bestehender Sendeanlagen (z.B. Jauerling) auftretenden Kronenverlichtungen und Nadelvergilbungen eindeutigen Schadensverursachern anderer Art als Elektrosmog zugeordnet werden ?

Wenn ja: welchen ?

Wenn nein: Wann werden Sie in diesen, Ihrem Ressort offenbar bekannten Schadensgebieten genaue Elektrosmog-Messungen durchführen lassen ?

4. Werden Sie über die Forschungstätigkeit Ihres Ressorts bzw. nachgeordneter Forschungsanstalten bzw. Auftragsprojekten hinsichtlich Waldschadensforschung in Hinblick auf Elektrosmog in künftigen Forschungsberichten entsprechende Details veröffentlichen ?